

**19. Ordnung zur Änderung der Ordnung
der Fachbereiche 02, 05 und 07
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
für die Prüfung in Masterstudiengängen**

Vom 26. April 2018

(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Nr. 04/2018, S. 142)

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 7. Februar 2018 (GVBl. S. 9), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 05 – Philosophie und Philologie am 20. Juli 2016 sowie am 15. November 2017 und der stellvertretende Dekan des Fachbereichs 05 – Philosophie und Philologie am 5. April 2018 per Eilentscheid die nachfolgende Ordnung zur Änderung der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben vom 16. April 2018, Az.: 03/02/12/03/02/01/101-sfk beschlossen. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen vom 13. Dezember 2011 (StAnz. S. 263), zuletzt geändert mit Ordnung vom 16. November 2017 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 15/2017, S. 725), wird wie folgt geändert:

1. Der Anhang zu §§ 2, 4, 5, 6, 11-16, Fachbereich 05, Buchwissenschaft, wird wie folgt geändert:

- a) Das Modul-Nr. 1 „Forschungsprobleme I: Buchgeschichte bis 1800“ wird wie folgt geändert:
 - aa) Im Modultitel werden der Doppelpunkt und die Worte „Buchgeschichte bis 1800“ gestrichen.
 - bb) Die Modulprüfung erhält folgende Fassung:
„In der Regel Hausarbeit, ansonsten mündl. Prüfung (20 Min.) im Rahmen der Kleingruppe; die alternative Prüfungsform ist vom Prüfungsausschusses spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt zu geben.“.
 - cc) Die Zeile „Sonstiges“ wird gestrichen.

- b) Das Modul-Nr. 2 „Forschungsprobleme II: Buchgeschichte ab 1800“ wird wie folgt geändert:
 - aa) Im Modultitel werden der Doppelpunkt und die Worte „Buchgeschichte ab 1800“ gestrichen.
 - bb) Die Modulprüfung erhält folgende Fassung:
„In der Regel Klausur (90 Min.), ansonsten mündl. Prüfung (20 Min.) im Rahmen der Kleingruppe, die alternative Prüfungsform ist vom Prüfungsausschusses spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt zu geben.“.
 - cc) Die Zeile „Sonstiges“ wird gestrichen.

- c) Das Modul-Nr. 3 „Analysen I: Der Verlag als Wirtschafts- und Medienunternehmen“ wird wie folgt geändert:
 - aa) Die Modulprüfung erhält folgende Fassung:
„In der Regel Hausarbeit, ansonsten mündl. Prüfung (20 Min.) im Rahmen des Seminars, die alternative Prüfungsform ist vom Prüfungsausschusses spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt zu geben.“.
 - bb) Die Zeile „Sonstiges“ wird gestrichen.

d) Das Modul-Nr. 4 „Analysen II: Der Verlag als Wirtschafts- und Medienunternehmen“ wird wie folgt geändert:

- aa) Die Modulprüfung erhält folgende Fassung:
„In der Regel Hausarbeit, ansonsten Klausur (90 Min.) im Rahmen des Seminars; die alternative Prüfungsform ist vom Prüfungsausschusses spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt zu geben.“.
- bb) Die Zeile „Sonstiges“ wird gestrichen.

e) Vor das Modul-Nr. I Zusatzqualifikation wird folgender Text eingefügt:
„Module „Zusatzqualifikationen“ I und II

In den Modulen „Zusatzqualifikationen“ I und II müssen nach freier Wahl ein Modul im Studium generale oder Lehrveranstaltungen aus einer Nachbardisziplin der Buchwissenschaft belegt werden, es sind pro Modul 6 Leistungspunkte, insgesamt 12 Leistungspunkte nachzuweisen.“

f) Das Modul-Nr. I Zusatzqualifikation „Studium generale „Kultur und Kulturbegegnung“ oder „Grundfragen der Ethik“ wird wie folgt geändert:

- a) Die Spalte „Studienleistung“ wird gestrichen.
- b) Die Modulprüfung erhält folgende Fassung:
„Verfassen eines Essays (unbenotet)“.
- c) Die Zeile „Sonstiges“ wird gestrichen.

g) Das Modul-Nr. II Zusatzqualifikation „Studium generale „Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen“ oder „Argumentation, Logik, Rhetorik“ wird wie folgt geändert:

- a) Die Spalte „Studienleistung“ wird gestrichen.
- b) Die Modulprüfung erhält folgende Fassung:
„Verfassen eines Essays (unbenotet)“.
- c) Die Zeile „Sonstiges“ wird gestrichen.

h) Im Modul-Nr. III Zusatzqualifikation „Germanistik“ erhält die Zeile „Sonstiges“ folgende Fassung: „Es müssen insgesamt 2 Vorlesungen belegt werden. Die Epochen können frei gewählt werden.“.

i) Nach Modul-Nr. VII Zusatzqualifikation „Theaterwissenschaft“ werden folgende neue Module angefügt:

”

| Modul-Nr. VIII Zusatzqualifikation | Digitale Methodik der Geistes und Kulturwissenschaft I | | | | |
|---|---|----------------------------|---------------------------------|------------|-----------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflichtungs- grad | SWS | LP |
| Vorlesung | V | 1./2. | WP | 2 SWS | 3 LP |
| Vorlesung | V | 1./2. | WP | 2 SWS | 3 LP |
| Modulprüfung | Verfassen eines Essays (unbenotet) | | | | |
| Gesamt | | | | 4 SWS | 6 LP |
| Zugangsvoraussetzung | Keine | | | | |
| Sonstiges | Es müssen insgesamt 2 Vorlesungen belegt werden. | | | | |

| Modul- Nr. IX Zusatzqualifikation | Digitale Methodik der Geistes und Kulturwissenschaft II: Informatik | | | | |
|--|--|----------------------------|---------------------------------|------------|------------------------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflichtungs- grad | SWS | Leistungs- punkte |
| Vorlesung | V | 1./2. | WP | 2 SWS | 3 LP |
| Übung | Ü | 1./2. | WP | 2 SWS | 3 LP |
| Modulprüfung | Klausur (zugehörig zur Übung) | | | | |
| Gesamt | | | | 4 SWS | 6 LP |

| Modul- Nr. X Zusatzqualifikation | Kinder- und Jugendliteraturwissenschaft | | | | |
|---|--|----------------------------|---------------------------------|--------------|------------------------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflichtungs- grad | SWS | Leistungs- punkte |
| Seminar | S | 1./2. | WP | 2 SWS | 3 LP |
| Seminar | S | 1./2. | WP | 2 SWS | 3 LP |
| Modulprüfung | Verfassen eines Essays (unbenotet) | | | | |
| Gesamt | | | | 4 SWS | 6 LP |
| Sonstiges | Die Veranstaltungen finden in Frankfurt statt. | | | | |

- j) Das Modul-Nr. 5 „Forschungsschwerpunkte“ wird wie folgt geändert:
- aa) Die Modulprüfung erhält folgende Fassung:
„mündl. Prüfung (20 Min.) wahlweise in einer der beiden Übungen“.
 - bb) Die Zeile „Sonstiges“ wird gestrichen.
- k) Das Modul-Nr. 6 „Analysen III: Analysen zur Buchmarktentwicklung“ wird wie folgt geändert:
- aa) Die Modulprüfung erhält folgende Fassung:
„In der Regel Hausarbeit, ansonsten Klausur (90 Min.) im Rahmen des Seminars“.
 - bb) Die Zeile „Sonstiges“ wird gestrichen.
- l) Im Modul-Nr. 7 „Projektbesprechungen“ erhält die Modulprüfung folgende Fassung:
„Projektvorstellung mit Methodenreflexion im Kolloquium“.
- m) Die Legende wird wie folgt geändert:
- aa) Die Bezeichnung „OS = Oberseminar“ wird gestrichen.
 - bb) Die Bezeichnung „KG = Kleingruppe“ wird hinzugefügt.

2. Der Anhang zu §§ 2, 4, 5, 6, 11-16, Fachbereich 05, Philosophie, wird wie folgt geändert:

- a) Die Module 61 bis 67 erhalten folgende Fassung:

”

| Modul-Nr. 61 | Basismodul (historisch) Philosophie der Antike / des Mittelalters / der Neuzeit | | | | |
|------------------------------------|---|----------------------------|---------------------------------|------------|-----------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS | LP |
| a) Philosophie der Antike | S | 1. | P | 2 SWS | 5 LP |
| b) Philosophie des Mittelalters | S | 1. | P | 2 SWS | 5 LP |
| c) Philosophie der Neuzeit | S | 1. | P | 2 SWS | 5 LP |
| Modulprüfung | Standard: Hausarbeit (15-18 Seiten) in einem S Auf Antrag des oder der Dozierenden des Seminares a), b) oder c) kann der oder die Vorsitzende des Prüfungsausschusses vor Beginn der Vorlesungszeit an Stelle der Hausarbeit die mündliche Prüfung (25-30 Minuten) zur obligatorischen Prüfungsform für alle Studierenden des Studiengangs MA Philosophie in der Veranstaltung bestimmen. | | | | |

| | | | |
|------------------|---|--------------|--------------|
| Gesamt | | 6 SWS | 15 LP |
| Sonstiges | Die oder der Studierende kann eines der drei zu belegenden Seminare durch ein Seminar aus einem der beiden anderen Teilgebiete der Geschichte der Philosophie ersetzen. Im Laufe des Studiums sollen Seminare aus allen drei Teilgebieten (Philosophie der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit) belegt werden. | | |

| Modul-Nr. 62 | Basismodul (systematisch) Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II, Praktische Philosophie / Ethik | | | | |
|-----------------------------------|---|----------------------|---------------------------|--------------|--------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regelsemester | Verpflichtungsgrad | SWS | LP |
| a) Theoretische Philosophie I | S | 1. | P | 2 SWS | 5 LP |
| b) Theoretische Philosophie II | S | 1. | P | 2 SWS | 5 LP |
| c) Praktische Philosophie / Ethik | S | 1. | P | 2 SWS | 5 LP |
| Modulprüfung | Standard: Hausarbeit (15-18 Seiten) in einem S Auf Antrag des oder der Dozierenden des Seminars a), b) oder c) kann der oder die Vorsitzende des Prüfungsausschusses vor Beginn der Vorlesungszeit an Stelle der Hausarbeit die mündliche Prüfung (25-30 Minuten) zur obligatorischen Prüfungsform für alle Studierenden des Studiengangs MA Philosophie in der Veranstaltung bestimmen. | | | | |
| Gesamt | | | | 6 SWS | 15 LP |
| Sonstiges | Die oder der Studierende kann eines der drei zu belegenden Seminare durch ein Seminar aus einem der beiden anderen Teilgebiete der systematischen Philosophie ersetzen. Im Laufe des Studiums sollen Seminare aus allen drei Teilgebieten (Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II, Praktische Philosophie / Ethik) belegt werden. | | | | |

| Modul-Nr. 63 | Aufbaumodul (historisch) Philosophie der Antike / des Mittelalters / der Neuzeit | | | | |
|---------------------------------|---|----------------------|---------------------------|------------|-----------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regelsemester | Verpflichtungsgrad | SWS | LP |
| a) Philosophie der Antike | S | 2. | P | 2 SWS | 5 LP |
| b) Philosophie des Mittelalters | S | 2. | P | 2 SWS | 5 LP |
| c) Philosophie der Neuzeit | S | 2. | P | 2 SWS | 5 LP |
| Modulprüfung | Standard: Hausarbeit (15-18 Seiten) in einem S Auf Antrag des oder der Dozierenden des Seminars a), b) oder c) kann der oder die Vorsitzende des Prüfungsausschusses vor Beginn der Vorlesungszeit an Stelle der | | | | |

| | | |
|------------------|---|---------------------------|
| | Hausarbeit die mündliche Prüfung (25-30 Minuten) zur obligatorischen Prüfungsform für alle Studierenden des Studiengangs MA Philosophie in der Veranstaltung bestimmen. | |
| Gesamt | | 6 SWS 15 LP |
| Sonstiges | Die oder der Studierende kann eines der drei zu belegenden Seminare durch ein Seminar aus einem der beiden anderen Teilgebiete der Geschichte der Philosophie ersetzen. Im Laufe des Studiums sollen Seminare aus allen drei Teilgebieten (Philosophie der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit) belegt werden. | |

| Modul-Nr. 64 | Aufbaumodul (systematisch) Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II, Praktische Philosophie / Ethik | | | | |
|-----------------------------------|--|-----------------------|---------------------------|--------------|--------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel-semester | Verpflichtungsgrad | SWS | LP |
| a) Theoretische Philosophie I | S | 2. | P | 2 SWS | 5 LP |
| b) Theoretische Philosophie II | S | 2. | P | 2 SWS | 5 LP |
| c) Praktische Philosophie / Ethik | S | 2. | P | 2 SWS | 5 LP |
| Modulprüfung | Standard: Hausarbeit (15-18 Seiten) in einem S Auf Antrag des oder der Dozierenden des Seminares a), b) oder c) kann der oder die Vorsitzende des Prüfungsausschusses vor Beginn der Vorlesungszeit an Stelle der Hausarbeit die mündliche Prüfung (25-30 Minuten) zur obligatorischen Prüfungsform für alle Studierenden des Studiengangs MA Philosophie in der Veranstaltung bestimmen. | | | | |
| Gesamt | | | | 6 SWS | 15 LP |
| Sonstiges | Die oder der Studierende kann eines der drei zu belegenden Seminare durch ein Seminar aus einem der beiden anderen Teilgebiete der systematischen Philosophie ersetzen. Im Laufe des Studiums sollen Seminare aus allen drei Teilgebieten (Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II, Praktische Philosophie / Ethik) belegt werden. | | | | |

| Modul-Nr. 65 | Vertiefungsmodul 1 (historisch/systematisch) Philosophie der Antike / des Mittelalters / der Neuzeit, Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II, Praktische Philosophie / Ethik | | | | |
|--------------------------|--|-----------------------|---------------------------|------------|-----------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel-semester | Verpflichtungsgrad | SWS | LP |
| a) Seminar (1) | S | 3. | P | 2 SWS | 5 LP |
| b) Seminar (2) | S | 3. | P | 2 SWS | 5 LP |

| | | | |
|---------------------|---|--------------|--------------|
| Modulprüfung | Standard: Hausarbeit (15-18 Seiten) in einem S | | |
| | Auf Antrag des oder der Dozierenden des Seminars a), b) oder c) kann der oder die Vorsitzende des Prüfungsausschusses vor Beginn der Vorlesungszeit an Stelle der Hausarbeit die mündliche Prüfung (25-30 Minuten) zur obligatorischen Prüfungsform für alle Studierenden des Studiengangs MA Philosophie in der Veranstaltung bestimmen. | | |
| Gesamt | | 4 SWS | 10 LP |
| Sonstiges | Keine | | |

| | | | | | |
|--------------------------|---|-----------------------|---------------------------|--------------|--------------|
| Modul-Nr. 66 | Vertiefungsmodul 2 (historisch/systematisch) Philosophie der Antike / des Mittelalters / der Neuzeit, Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II, Praktische Philosophie / Ethik | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel-semester | Verpflichtungsgrad | SWS | LP |
| a) Seminar (1) | S | 3. | P | 2 SWS | 5 LP |
| b) Seminar (2) | S | 3. | P | 2 SWS | 5 LP |
| Modulprüfung | Standard: Hausarbeit (15-18 Seiten) in einem S | | | | |
| | Auf Antrag des oder der Dozierenden des Seminars a), b) oder c) kann der oder die Vorsitzende des Prüfungsausschusses vor Beginn der Vorlesungszeit an Stelle der Hausarbeit die mündliche Prüfung (25-30 Minuten) zur obligatorischen Prüfungsform für alle Studierenden des Studiengangs MA Philosophie in der Veranstaltung bestimmen. | | | | |
| Gesamt | | | | 4 SWS | 10 LP |
| Sonstiges | Keine | | | | |

| | | | | | |
|--------------------------|---|-----------------------|---------------------------|--------------|--------------|
| Modul-Nr. 67 | Projektmodulmodul (historisch/systematisch) Philosophie der Antike / des Mittelalters / der Neuzeit, Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II, Praktische Philosophie / Ethik | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel-semester | Verpflichtungsgrad | SWS | LP |
| a) Seminar (1) | S | 3. | WP | 2 SWS | 5 LP |
| b) Seminar (1) | S | 3. | WP | 2 SWS | 5 LP |
| Studienleistung | Essay (10-15 Seiten) | | | | |
| Gesamt | | | | 4 SWS | 10 LP |

O D E R

| | | | | | |
|---|---|----|----|--------------|--------------|
| außeruniversitäres berufsbezogenes Praktikum (mit Betreuung durch Lehrende des Philosophischen Seminars) | Prakt., ext. | 3. | WP | 1 SWS | 10 LP |
| Studienleistung | Praktikums- / Projektbericht (10-15 Seiten) | | | | |
| Gesamt | | | | 1 SWS | 10 LP |

O D E R

| | | | | | |
|---|---|----|----|--------------|--------------|
| inneruniversitäres forschungsbezogenes Praktikum (mit Betreuung durch Lehrende des Philosophischen Seminars) | Prakt. | 3. | WP | 1 SWS | 10 LP |
| Studienleistung | Praktikums- / Projektbericht (10-15 Seiten) | | | | |
| Gesamt | | | | 1 SWS | 10 LP |

O D E R

| | | | | | |
|--|--|----|----|--------------|--------------|
| eigenständig erarbeitetes (Lektüre-)Projekt in der angeleiteten Arbeitsgruppe | Proj./ ProjS | 3. | WP | 1 SWS | 10 LP |
| Studienleistung | Essay (10-15 Seiten) | | | | |
| Modulprüfung | Keine | | | | |
| Gesamt | | | | 1 SWS | 10 LP |
| Sonstiges | Die Seminare, Praktika, Projekte besitzen keinen Anteil an der Master-Endnote. | | | | |

”

b) Nach Modul 67 wird folgendes Modul angefügt:

”

| | | | | | |
|---------------------------------------|--|----------------------------|---------------------------------|--------------|-------------|
| Modul-Nr. 68 | Forschungsmodul (historisch/systematisch) Philosophie der Antike / des Mittelalters / der Neuzeit, Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II, Praktische Philosophie / Ethik | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS | LP |
| Forschungskolloquium (hist./syst.) | Koll. | 4. | P | 2 SWS | 5 LP |
| Studienleistung | Präsentation und Diskussion des Masterarbeitsprojektes im Forschungskolloquium | | | | |
| Modulprüfung | Keine | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS | 5 LP |
| Sonstiges | Das Forschungskolloquium besitzt keinen Anteil an der Master-Endnote. | | | | |

”

c) Die Legende erhält folgende Fassung:

„Legende:

| | |
|--------------|---|
| Koll. | = Kolloquium für Examenskandidatinnen und -kandidaten (Vorstellung und Besprechung der Arbeiten) |
| LP | = Leistungspunkte |
| P | = Pflichtlehrveranstaltung |
| Prakt. | = Praktikum |
| Prakt., ext. | = Praktikum, extern |
| Proj./ProjS | = Projekt / Projektseminar |
| S | = Seminar |
| SWS | = Semesterwochenstunden |
| WP | = Wahlpflichtveranstaltung“ |

Artikel 2

(1) Diese Ordnung zur Änderung der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen tritt, soweit im nachfolgenden Absatz nichts Abweichendes bestimmt ist, am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

(2) Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 2 gelten für Studierende, die ab dem Wintersemester 2018/19 in dem Studiengang Master Philosophie an der JGU eingeschrieben werden. Das Recht, im Studiengang Master Philosophie nach der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen vom 13. Dezember 2011 (StAnz. S. 263), in der Fassung vom 16. November 2017 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 15/2017, S. 725), geprüft zu werden, kann längstens bis einschließlich Sommersemester 2022 ausgeübt werden. Danach muss die Prüfung im Masterstudiengang Philosophie nach den Regelungen der sich aus dieser Änderungsordnung ergebenden Fassung fortgesetzt werden. In Fällen besonderer Härte kann diese Frist angemessen verlängert werden. Ein schriftlicher Antrag auf Fristverlängerung ist spätestens bis zum 30. Juni 2022 beim Prüfungsausschuss zu stellen. § 26 Abs. 5 HochSchG ist anzuwenden. Eine Verlängerung über das Sommersemester 2023 hinaus ist nicht möglich.

Mainz, den 26. April 2018

Die Dekanin
des Fachbereichs 05 – Philologie und Philosophie
Univ.-Prof. Dr. Sylvia Thiele